



Liebe Leser,
im Blauen Rundbrief der Woche informieren wir Sie fortlaufend über die aktuellen Presse- und sonstigen Mitteilungen der Alternative für Deutschland, Sachsen und aus Ihrem Kreisverband.

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles aus dem Kreisverband Bautzen	3
Gesetzlosigkeit darf nicht zur Normalität werden!	3
Neue Schöffen und Friedensrichter 2023 im Landkreis Bautzen	4
KEIN WEITERES ASYLHEIM IN HOYERSWERDA – Online Petition	4
Internetseiten und Videokanäle im AfD-Kreisverband Bautzen	5
Termine im Kreisverband Bautzen	7
Nachrichten von und mit Karsten Hilse, MdB	8
Einweihung Bismarckzimmer	8
Neues von der AfD Sachsen und der Fraktion im Sächsischen Landtag	9
Vorsicht, Post aus Sachsen! Die Sonntagskolumne von Jörg Urban vom 5.2.2023	9
Die Sonntagskolumne im Audio-Format	10
PRESSEMITTEILUNGEN vom Wochenende 4./5.2.2023	10
Bezahlbaren Wohnraum gibt es nur ohne überzogenen Klimaschutz	10
PRESSEMITTEILUNGEN vom 7.2.2023	11
AfD-Anfrage: Juwelen im Wert von 63,3 Millionen Euro fehlen noch – kein Deal mit Remmo-Clan	11
AfD-Anfrage enthüllt: Sechsstellige Beträge für Umerziehung von Angestellten	12
PRESSEMITTEILUNGEN vom 8.2.2023	12
Sterben die Sachsen aus? Wir brauchen mehr Kinder!	12
Die Ukraine muss die kriegerische Eroberung der Krim ausschließen!	13
MDR muss ebenfalls komplett mit dem Gendern aufhören!	13
AfD-Antrag zur Grundsteuer: Bußgelder erlassen und Wertminderung anerkennen	14
PRESSEMITTEILUNGEN vom 9.2.2023	15
Kirchen vor Übergriffen schützen!	15
Nur 17% der Iraker arbeiten!	15



Neues von der Alternative für Deutschland	16
PRESSEMITTEILUNGEN des Bundesvorstandes der Alternative für Deutschland	16
Herbstkampagne der Alternative für Deutschland – Deutschland kann mehr!	16
Weitere Veröffentlichungen der AfD in den sozialen Medien	16
US-Starjournalist behauptet: Amerikaner haben Nord-Stream-Pipelines in die Luft gejagt	16
Asylbewerber auf Kreuzfahrtschiff: Party auf der MS Germoney beenden!	17
Neues von der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag	18
PRESSEMITTEILUNGEN der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag	18
Weitere Veröffentlichungen der AfD-Fraktion in den sozialen Medien	18
Untersuchungsausschüsse zum Anschlag auf Nord Stream nötig!	18
Die Abschiebe-Ignoranz in Deutschland ist beispiellos und geradezu kriminell.	19
Nachrichten aus Deutschland und der Welt.....	19
30. Januar 2023	19
Randalierer auf Bautzener Reichenstraße - Chaoten im Bischheimer Park	19
Prof. Sönnichsen bei Impfstoff-Prozess in Salzburg freigesprochen	19
USA und Norwegen sollen Nord Stream gesprengt haben	19
Auch das noch	20
Mann will in Görlitzer Volksbank Hähnchen grillen	20
Hähnchenbräter aus Bankfiliale in Görlitz beim Klauen erwischt	20
Video-Empfehlungen	20
10 Jahre AfD – Festveranstaltung mit Alice Weidel, Tino Chrupalla und Alexander Gauland! ..	20
Informationskanäle der AfD	20
Kommunalmandate im KV Bautzen	21
PRESSE-ARCHIV	21
SPENDENKONTO	21
KONTAKT:	21



Aktuelles aus dem Kreisverband Bautzen



Gesetzlosigkeit darf nicht zur Normalität werden!

Zwei Vorfälle innerhalb weniger Tage: Keine westdeutschen Verhältnisse auf der Bautzener Reichenstraße!

Was passiert, wenn eine Regierung fast vollständig darauf verzichtet Recht und Gesetz an den eigenen Außengrenzen durchzusetzen, bekamen die Bautzener auf der historischen Reichenstraße zu spüren.

So randalierten am 30.01. zwei indische Staatsbürger unter Alkohol- und Drogeneinfluss vor einer Pizzeria und verursachten dabei einen Sachschaden von 3.000€. Nach ihrer Festnahme wurden beide polizeibekanntes Unruhestifter

jedoch schnell wieder auf freien Fuß gesetzt[1]. Nur wenige Tage später ereignete sich ein ähnlicher Vorfall: Ein Inder und ein Pakistaner schlugen gegen ein Schaufenster, demolierten eine Anzeigetafel und warfen Blumenkübel um. Schwerwiegende Folgen hatte dies zunächst nicht, die Polizei erteilte beiden lediglich einen Platzverweis[2].

Damit sich in ostdeutschen Innenstädten keine Zustände einstellen, wie man sie bislang nur aus westdeutschen Großstädten kennt, muss der Rechtsstaat Härte zeigen:

Die Täter müssen für ihre Taten in angemessener Weise zur Verantwortung gezogen werden. Dabei müssen Platzverweise auch tatsächlich durchgesetzt werden. Vandalismus und die Bedrohung von Passanten muss spürbare Konsequenzen nach sich ziehen, insbesondere bei Entscheidungen zu laufenden Asylverfahren. Zusätzliche Streifen von Ordnungsamt und Polizei sind notwendig, damit schnell reagiert werden kann.

Doch all diese Maßnahmen wären nicht notwendig, würde die Regierung ihrer Pflicht nachkommen und ihre Bürger vor illegaler Einwanderung schützen. Nur die AfD steht für Grenzschutz und den Schutz unserer Innenstädte vor importierter Gewalt.

Jörg Urban, MdL

[1] <https://www.radiolausitz.de/.../inder-randalieren-auf.../>

[2] <https://www.radiolausitz.de/.../randalierer-auf-bautzener...>

<https://www.facebook.com/joerg.urban.mdl/photos/a.922706534487911/5972905052801342/>



Neue Schöffen und Friedensrichter 2023 im Landkreis Bautzen

Liebe Mitglieder und Unterstützer des AfD-Kreisverbandes,

neben der politischen Arbeit in den gewählten Gremien ist es wichtig, dass wir eine weitere Verankerung in der Gesellschaft erzielen. Die guten Wahlergebnisse bestätigen das, besonders in der Oberlausitz, wo wir über 30 Prozent Zustimmung erfahren.

Dies gilt es nun weiter auszubauen.

Daher rufe ich Euch/Sie auf, sich als Schöffen und Friedensrichter im Landkreis Bautzen zu bewerben.

Für Verhandlungen an den Amtsgerichten Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda werden aktuell Schöffen und Jugendschöffen gesucht. Bewerber können sich bis Ende März beim Landratsamt Bautzen melden.

Bedingung ist, dass die Bewerber im Landkreis Bautzen wohnen, zwischen 25 und 70 Jahre alt sind und eine weiße Weste haben, also kein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat läuft. Auch ehemalige Stasi-Mitarbeiter scheidern aus. Juristische Kenntnisse werden bei den Schöffen nicht vorausgesetzt. Schöffen erhalten Fahrtkosten und sonstige Auslagen erstattet – und den Verdienstausfall.

Bewerber können ihre Bewerbung bis 23. Mai 2023 an die Stadtverwaltung Bautzen richten (rechtsamt@bautzen.de oder telefonisch 03591-534301).

Friedensrichter werden in nahezu allen Städten und Gemeinden gesucht, die Ausschreibungen dazu finden Sie in den Mitteilungsblättern und auf den Webseiten.

Ich danke Euch/Ihnen für den Einsatz und drücke die Daumen für eine erfolgreiche Bewerbung.

Viel Erfolg!

Euer/Ihr Frank Peschel
Vorsitzender AfD-Kreisverband Bautzen

KEIN WEITERES ASYLHEIM IN HOYERSWERDA – Online Petition

<https://www.openpetition.de/petition/online/kein-weiteres-asyllheim-in-hoyerswerda>

Sie können Ihre Unterschrift auch persönlich in unseren Büro´s leisten. Listen liegen aus!



Internetseiten und Videokanäle im AfD-Kreisverband Bautzen

Kreisverband Bautzen

www.afdbautzen.de/

www.facebook.com/AfD-Kreisverband-Bautzen-110578221607093

t.me/afdkreisverbandbautzen

www.afd-kreistagsfraktion-bautzen.de/

Karsten Hilse, MdB

www.karstenhilse.de

t.me/karstenhilsepolitiker

www.facebook.com/Karsten.Hilse.Politiker/

www.facebook.com/AfD.WKB.Bautzen

www.facebook.com/Wahlkreisb%C3%BCro-BautzenHoyerswerda-910992965679861

www.youtube.com/channel/UCFgfHEc7yJb75IBR_CvtopA/videos

Frank Peschel, MdL

www.frankpeschel.de

t.me/frankpeschel

www.facebook.com/frankpeschel.de

Timo Schreyer, MdL

www.facebook.com/Timo.Schreyer.AfD

Doreen Schwietzer, MdL

www.facebook.com/SchwietzerMdL

instagram.com/doreenschwietzer_afd

www.doreen-schwietzer.de

t.me/schwietzer

twitter.com/SchwietzerMdL

Junge Alternative Oberlausitz

instagram.com/ja_oberlausitz

www.facebook.com/JungeAlternativeOberlausitz

t.me/+F49gQriXPCo5OGUy

Regionalgruppe Bautzen

www.facebook.com/AfDstadt Bautzen/

www.facebook.com/AfD-Malschwitz-1795225520507800/

Regionalgruppe Hoyerswerda

<https://www.facebook.com/profile.php?id=100089078246219>

AfD Oberlausitz/Oberland

www.facebook.com/AfDOberlausitz

www.youtube.com/channel/UCX2jm-d4CT_YNkyAT6vsfFw

t.me/oliverhelbing

www.afd-cunewalde.de/



Regionalgruppe Bischofswerda

www.facebook.com/afd.bischofswerda

Regionalgruppe Kamenz

www.facebook.com/AfD-Regionalgruppe-Kamenz-217220858708004

www.afd-stadtrat-pulsnitz.de

Regionalgruppe Königsbrück

www.facebook.com/AfDKoenigsbrueck

Regionalgruppe Radeberg/Arnsdorf

www.facebook.com/groups/465255757689215/



Termine im Kreisverband Bautzen

Fr	10.02.23	18.30 Uhr	Hausbrauerei Rosner Taubenheimer Str. 1B 02689 Sohland	REGIONALGRUPPENSITZUNG Regionalgruppe Oberland Leitung: Frank Peschel
Di	14.02.23	14.00-17.00 Uhr	Bürgerbüro Bautzen Karl-Marx-Str. 15 02625 Bautzen	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Di	14.02.23	19.00 Uhr	Bürgerbüro Bautzen Karl-Marx-Str. 15 02625 Bautzen	REGIONALGRUPPENSITZUNG Regionalgruppe Bautzen Leitung: Oliver Helbing
Mi	15.02.23	14.00-17.00 Uhr	Bürgerbüro Hoyerswerda Spremberger Str. 11 02977 Hoyerswerda	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Do	16.02.23	14.00-17.00 Uhr	Bürgerbüro Kamenz Klosterstr. 4 01917 Kamenz	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Do	16.02.23	19.00 Uhr	Alleerestaurant Bautzener Allee 1B 02977 Hoyerswerda	BÜRGERDIALOG mit Karsten Hilse, MdB "Wie die Altparteien unser Land zerstören ..."
Do	16.02.23	19.00 Uhr	Hotel Residence Wilthener Str. 32 02625 Bautzen	OFFENER STAMMTISCH zur Politik in Stadt und Kreis mit Jörg Urban
Sa	18.02.23	9.00-11.00 Uhr	Lausitzer Platz 02977 Hoyerswerda	INFOSTAND der AfD-Regionalgruppe Hoyerswerda
Do- Fr	23.02.- 24.02.23		Berlin	INFORMATIONSAHRT nach Berlin und den Deutschen Bundestag
Fr	24.02.23	17.00 Uhr	Dresden Theaterplatz	GROSSER DRESDENER FRIEDENSSPAZIERGANG "Frieden Schaffen ohne Waffen" mit: Angelika Barbe (Bürgerrechtlerin) Jörg Urban (AfD Sachsen) Dr. Christoph Berndt (AfD Brandenburg) Björn Höcke (AfD Thüringen) HC Strache (Ex-Vizekanzler Österreich) Wolfgang, Sigi und Lutz (Pegida Dresden)

Alle Termine finden Sie unter: <http://www.afdbautzen.de/veranstaltungshinweise/>



Nachrichten von und mit Karsten Hilse, MdB

Einweihung Bismarckzimmer

Die 68er versuchen seit Jahren, den Blick auf die deutsche Geschichte auf die 12 Jahre des Nationalsozialismus zu verengen und alle positiven und erfolgreichen Phasen in Deutschlands Geschichte aus der Erinnerung zu tilgen. Straßen, Plätze und Universitäten werden umbenannt. Vor wenigen Wochen wurde in dieser Tradition auch das Bismarckzimmer im



Auswärtigen Amt umbenannt. Die Landesgruppe Sachsen der AfD-Bundestagsfraktion hat deshalb beschlossen, einem Besprechungsraum im Bundestag den Namen des größten Kanzlers, den Deutschland je hatte, Otto von

Bismarck, zu geben (vorerst innerfraktionell). Am 7. Februar 2023 haben wir das "Bismarckzimmer" mit knapp 80 Abgeordneten und Mitarbeitern feierlich eingeweiht.



Mut zu Deutschland!

Karsten Hilse, MdB

<https://www.facebook.com/Karsten.Hilse.Politiker/photos/pcb.1867255250320694/1867255080320711>



Neues von der AfD Sachsen und der Fraktion im Sächsischen Landtag

Vorsicht, Post aus Sachsen!

Die Sonntagskolumne von Jörg Urban vom 5.2.2023

Liebe Freunde, liebe Leser,

ich bin sehr froh darüber, dass 70 Prozent der Sachsen die Friedenspolitik der AfD unterstützen.

Wir brauchen Diplomatie statt Waffen. Unser Ziel muss ein Verständigungsfrieden sein. Wer hingegen die bedingungslose Kapitulation einer der beiden Kriegsparteien anstrebt, trägt Mitverantwortung für das sinnlose Töten von hunderten Menschen.

Die berechtigte Frage ist nun, wie ein nachhaltiger Friedensplan aussehen könnte und welchen Beitrag Sachsen dazu leisten kann. Können wir aus Sachsen heraus eigene Initiativen starten? Hört man uns? Haben wir Einfluss?

In ganz Ostdeutschland spricht sich eine deutliche Mehrheit gegen Waffenlieferungen aus. Das ist ein beeindruckendes Signal, das der Westen nicht mehr ausblenden kann. Insofern: Ja, wir werden gehört und die AfD treibt diese Debatte in den Parlamenten und auf der Straße voran. Das ist gut so.

Auch den Einfluss auf die Ukraine sollte man nicht unterschätzen und ihn für klare Positionierungen nutzen. In wenigen Tagen besucht der neue Botschafter der Ukraine, Oleksii Makeiev, unseren Freistaat Sachsen. CDU-Ministerpräsident Michael Kretschmer und Landtagspräsident Matthias Rößler (CDU) werden die Gelegenheit erhalten, ihm ins Gewissen zu reden.

Ich fordere beide dazu auf, bei diesem Termin nicht nur Floskeln auszutauschen, sondern aufzuzeigen, welche Schritte der Ukraine nötig sind, um einen Verständigungsfrieden zu ermöglichen.

In ihrer aktuellen Verfassung von 2020 befasst sich ein ganzer Abschnitt mit der Krim als „untrennbarer Bestandteil der Ukraine“. Noch vor wenigen Monaten erklärte der ukrainische Parlamentspräsident, was das bedeute. Die Krim sei für ihn genauso wichtig wie „Bayern für Deutschland“. Deshalb werde die Ukraine alles dafür tun, sie zurückzuholen.

Auf der Krim wohnen jedoch hauptsächlich Russen. Diese Halbinsel militärisch erobern zu wollen, ist ein vermessen Kriegsziel und birgt die Gefahr einer unkalkulierbaren Eskalation bis hin zur Auslösung eines Dritten Weltkriegs.





Herr Kretschmer und Herr Rößler sollten dem Botschafter der Ukraine daher die Forderung überbringen, auf die Krim unmissverständlich zu verzichten. Würde die Ukraine den Anspruch auf die Krim aus ihrer Verfassung streichen, wäre das ein großer Schritt in Richtung Frieden.

Ebenso steht das Ziel der Ukraine eines „vollständigen Beitritts zur EU und zur NATO“ der Kompromissfindung im Weg. Russland müsste dann direkt vor der Haustür amerikanisches Militär erdulden. Hier sollte man sich einmal fragen, was wohl die USA davon hielten, wenn Russland ein Militärbündnis mit Mexiko schmiedete?

Bereits in den letzten Jahren fanden NATO-Manöver unweit der russischen Grenze statt. Diplomatisches Geschick zu besitzen, hieße auf diese Provokationen zu verzichten und Russland eine Pufferzone in Osteuropa zuzugestehen. Um das realisieren zu können, müsste die Ukraine von ihren Maximalforderungen absehen.

Leider habe ich wenig Hoffnung, dass die sächsische Regierung das gegenüber dem ukrainischen Botschafter so konsequent vortragen wird, weil Ministerpräsident Kretschmer zum Opportunismus neigt und immer das erzählt, was sein Gegenüber oder Publikum gerade hören möchte. Ebenso fürchten sich viele in der CDU davor, zu Außenseitern zu werden, wenn sie sich klar gegen Krieg und für den Frieden aussprechen.

Es würde in solchen Momenten helfen, die Vogelperspektive einzunehmen. International betrachtet, stehen die EU-Kommission und die USA ziemlich allein da mit ihrer Kriegstreiberei.

Ungarn und Kroatien verweigern Waffen und fordern Friedensverhandlungen. Die Schweiz und Österreich pochen auf ihre Neutralität. China hält sich bekanntlich auch zurück und Brasilien bringt sich aktuell offensiv als Vermittler und Brückenbauer ins Spiel.

Es gibt also sehr wohl Staaten, die auf „Diplomatie statt Waffen“ setzen. Das ist der richtige Weg und das müssen wir auch der Ukraine so deutlich sagen.

Bis nächsten Sonntag,
Ihr Jörg Urban

<https://afd-fraktion-sachsen.de/was-wir-der-ukraine-sagen-muessen/>

Die Sonntagskolumne im Audio-Format

Nur auf Telegram: <https://t.me/joergurbansachsen>

PRESSEMITTEILUNGEN vom Wochenende 4./5.2.2023

Bezahlbaren Wohnraum gibt es nur ohne überzogenen Klimaschutz

Die teuren Bau-Vorschriften für den Klimaschutz bedrohen die Bezahlbarkeit von Mietwohnungen. Das kritisierte aktuell der Verband der sächsischen Wohnungsgenossenschaften. Wegen stark gestiegener Baukosten wird der Verband deshalb über 1.300 geplante Wohnungen nicht bauen. Eine Kaltmiete von 20 Euro pro Quadratmeter sei nicht vermittelbar. Zuvor stoppte bereits der Wohnungskonzern Vonovia Bauprojekte in Sachsen.



Jörg Urban, AfD-Fraktionsvorsitzender, erklärt dazu:

„Viele Gering- und Normalverdiener finden in den Ballungszentren schon jetzt keine bezahlbare Wohnung mehr. Wenn zusätzlich weiter zehntausende Ukrainer und Asylbewerber über die Grenzen strömen, wird die Wohnraumfrage den sozialen Frieden in Sachsen massiv gefährden.“

Auch deshalb müssen die überzogenen ‚Klimaschutz‘-Auflagen für Wohnhäuser zurückgenommen werden. Deutschland kann zudem nicht im Alleingang das Weltklima retten. Allein China hat 2021 seinen CO₂-Ausstoß um zwei Milliarden Tonnen gesteigert. Das ist doppelt so viel, wie

Deutschland insgesamt emittiert!

Es ist daher irrelevant, wie viel CO₂ wir in Deutschland einsparen. Global wird das keine Wirkung zeigen. Die Verarmung breiter Schichten der Gesellschaft durch teure Klimaschutz-Auflagen beim Bauen, Heizen und Autofahren ist somit völlig sinnlos.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/bezahlbaren-wohnraum-gibt-es-nur-ohne-ueberzogenen-klimaschutz/>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 7.2.2023

AfD-Anfrage: Juwelen im Wert von 63,3 Millionen Euro fehlen noch – kein Deal mit Remmo-Clan

Die Angeklagten des arabischstämmigen Remmo-Clans haben im Deal mit der Staatsanwaltschaft lediglich Kunstschatze im Versicherungswert von 59,7 Millionen Euro zurückgegeben. Laut AfD-Anfrage (7/12048) sind das nur 48 Prozent der geraubten Juwelen mit einem Gesamtversicherungswert von 123,1 Millionen Euro.

Thomas Kirste, kulturpolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt dazu:

„Mit Verbrechern, die nicht einmal die Hälfte unseres geraubten Kunstschatzes beschädigt zurückgeben, darf die Staatsanwaltschaft keinen Deal eingehen. Andernfalls lädt diese laxer Haltung des Rechtsstaates andere Kriminelle ein, sich eine stark verkürzte Haftzeit zu erkaufen und sich nachher mit dem erheblichen Rest ihrer Beute ein schönes Leben zu machen. Für ein hohes Strafmaß spricht auch: Die Angeklagten haben u. a. eine besonders schwere Brandstiftung mit Gefährdung von Menschenleben zu verantworten.“



Wir verlangen zudem, dass die angeklagten Mitglieder des Remmo-Clans in vollem Umfang Schadensersatz für die verschwundenen Juwelen leisten müssen. Der Araber-Clan hatte in der



Vergangenheit umfangreiche finanzielle Mittel ergaunert. Deshalb hatte bereits 2018 die Berliner Staatsanwaltschaft 77 Immobilien des Clans beschlagnahmen lassen.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/afd-anfrage-juwelen-im-wert-von-633-millionen-euro-fehlen-noch-kein-deal-mit-remmo-clan/>

AfD-Anfrage enthüllt: Sechsstellige Beträge für Umerziehung von Angestellten

Der Verein „[Wirtschaft](#) für ein [weltoffenes Sachsen](#)“ erhielt in den letzten Jahren hunderttausende Euro an Steuergeld, um in Unternehmen ideologische Belehrungen der Angestellten durchführen zu können, die an die ehemalige DDR-Staatsbürgerkunde erinnern. Das ergab eine Kleine Anfrage ([Drs. 7/12039](#)) der AfD-Abgeordneten [Martina Jost](#).



2022 verursachten ein paar Workshops und PR-Aktionen für „Diversity“ und zur „Sensibilisierung gegenüber Extremismus“ Kosten in Höhe von 187.245,02 Euro für den Steuerzahler.

Dazu erklärt die gesellschaftspolitische Sprecherin der sächsischen AfD-Fraktion, Martina Jost:

„Seit der Aufklärung hat sich zum Glück das Ideal des mündigen Bürgers durchgesetzt. Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen, sollte daher eine Selbstverständlichkeit sein.“

Die Vorstellung, dass erwachsene Menschen an ihrem Arbeitsplatz eine Art Staatsbürgerkunde-[Unterricht](#) erhalten, damit sie ja nicht auf falsche, eigene Gedanken kommen, ist unerhört. Die politische Meinung ist Privatsache. Der Arbeitgeber hat es folglich zu unterlassen, tendenziöse Vereine zur Indoktrination der Mitarbeiter einzusetzen.

Dass dafür auch noch immense Summen an Steuergeld zum Einsatz kommen, deutet auf eine bedenkliche Verachtung des mündigen Bürgers in den Reihen der Staatsregierung hin. Statt Staatsbürgerkunde in Unternehmen zu organisieren, sollte sich SPD-Sozialministerin Petra Köpping lieber um die medizinische Versorgung in unserer Heimat kümmern.“

Hintergrund: Erst gestern demonstrierten rund 1.000 Menschen in Reichenbach (Vogtland) gegen die Schließung einer weiteren Klinik. Köpping versprach, Schließungen vermeiden zu wollen. Diesem Versprechen folgten indes keine Taten. Bereits im Dezember-Plenum hatte die AfD-Fraktion Köpping dazu aufgerufen, die Schließung in Reichenbach abzuwenden.

<https://afd-fraktion-sachsen.de/afd-anfrage-enthueellt-sechsstellige-betraege-fuer-umerziehung-von-angestellten/>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 8.2.2023

Sterben die Sachsen aus? Wir brauchen mehr Kinder!

In den letzten sechs Jahren gab es in Sachsen einen drastischen Geburtenrückgang um 21 Prozent.



Wo liegen die Ursachen dieser fatalen Entwicklung? Was benötigen Familien, um ihren Wunsch nach mehr Kindern zu verwirklichen?

Wir fragen den AfD-Fraktionsvorsitzenden, Jörg Urban.

Das Video auf YouTube: <https://youtu.be/jBBaJSuxa6w>

Die Ukraine muss die kriegerische Eroberung der Krim ausschließen!

Am 9. Februar empfängt CDU-Ministerpräsident Michael Kretschmer den Botschafter der Ukraine, Oleksij Makejew. Dazu erklärt der sächsische AfD-Fraktionsvorsitzende, **Jörg Urban**:

„Der schreckliche Krieg in der Ukraine lässt sich nur am Verhandlungstisch mit Kompromissen beenden. Beide Kriegsparteien müssen deshalb von ihren Maximalzielen abrücken. Dazu zählt, dass die Ukraine den nur militärisch durchzusetzenden Gebietsanspruch auf die Krim unmissverständlich aufgibt. Ein Krieg um die Krim birgt die Gefahr eines Dritten Weltkriegs. Das muss Herr Kretschmer so deutlich formulieren. Andernfalls degradiert er den Botschafterbesuch zu einem bedeutungslosen Schnittchen-Termin.“



<https://www.facebook.com/AfD.Fraktion.Sachsen/photos/a.706860669383454/5884963168239819/>

MDR muss ebenfalls komplett mit dem Gendern aufhören!

Der WDR will in Zukunft auf Gender-Sternchen, Unterstriche und ähnliche Verrenkungen „verzichten“, so Programmdirektor Jörg Schönenborn.

Dazu erklärt der medienpolitische Sprecher der sächsischen AfD-Fraktion, **Torsten Gahler**:



„Der gesamte öffentlich-rechtliche Rundfunk muss sich um ein grammatikalisch korrektes Deutsch bemühen. Der Verzicht auf Gender-Sternchen und andere Einfügungen ist dabei nur eine Baustelle. Aus meiner Sicht mindestens genauso wichtig ist es, der unsinnigen Mode der substantivierten Partizipien zu widerstehen.“

Die Sätze werden dadurch meistens sinnentstellt und unverständlich. Nur 40 Prozent der ‚Wählenden‘ nahmen an der Abstimmung teil, ist grober Unfug. Gemeint sind natürlich 40 Prozent der Wähler. Ebenso bleiben Schüler eben auch am Nachmittag Schüler und werden nicht zu ‚Nach-Hause-Gehenden‘. Für Studenten gilt das eins zu eins. Das Partizip

Präsens signalisiert eine aktuelle Tätigkeit und darf nicht zweckentfremdet werden.



Der MDR spricht dennoch von ‚Studierenden‘ und macht [Lehrer](#) zu ‚Lehrenden‘. Solche erzwungenen Wortkonstruktionen stiften Verwirrung. Alle Journalisten und Redakteure sollten deshalb damit unverzüglich aufhören.“

Hintergrund: Die AfD-Fraktion hat zuletzt mit [Drs. 7/9343](#) beantragt, keine Gender-Sprache in öffentlichen Einrichtungen zu verwenden.

<https://afd-fraktion-sachsen.de/mdr-muss-ebenfalls-komplett-mit-dem-gendern-aufhoeren/>

AfD-Antrag zur Grundsteuer: Bußgelder erlassen und Wertminderung anerkennen

Für nicht abgegebene Grundsteuer-Erklärungen sollen bis Ende September keine Bußgelder festgesetzt werden dürfen. Das beantragt die AfD (7/[12369](#)). Zudem sollen wertmindernde Faktoren des Grundstücks die Höhe der festgelegten Grundsteuer auch im Nachhinein senken.

[André Barth](#), finanzpolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt dazu:

„Die Bürger dürfen mit der neu festgelegten Grundsteuer nicht abgezockt werden. Die Bodenrichtwerte wurden pauschal festgelegt und gehen in keiner Weise auf die individuellen Besonderheiten des Grundstücks ein. Dadurch bleiben viele wertmindernde Merkmale unberücksichtigt: Z. B. die Anzahl der Geschosse, die Grundstückstiefe (Gartenland), Verkehrs- und Lärmbelästigung, unverbaubare Flächen (Gewässerrandstreifen), Wegerechte und Baulasten. Hier droht eine Gleichbehandlung von ungleichen Sachverhalten. Das verletzt den Gleichbehandlungsgrundsatz des Artikel 3 im Grundgesetz.



Die Staatsregierung soll sich dafür einsetzen, dass die Steuerpflichtigen Abschläge gegenüber dem festgelegten Bodenrichtwert erreichen können, wenn ihre Grundstücke wertmindernde Faktoren aufweisen. Diese Möglichkeit soll es auch nachträglich für bereits abgegebene Grundsteuer-Erklärungen geben.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/afd-antrag-zur-grundsteuer-bussgelder-erlassen-und-wertminderung-anerkennen/>



PRESSEMITTEILUNGEN vom 9.2.2023

Kirchen vor Übergriffen schützen!

In Sachsen hat sich 2022 eine deutliche Verrohung im Bereich der Straftaten gegen Kirchen und christliche Symbole abgezeichnet – darunter Farbattacken auf Heiligenfiguren, die Schändung christlicher Wegkreuze und der Diebstahl von Tabernakeln bis hin zu Brandstiftung und Verwüstung ganzer Gotteshäuser.



In einem Fall hinterließen die Täter sogar Fäkalien im Altarraum. Die AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag hat nun mit einem Antrag (Drs. 7/12371) reagiert, der bald im Parlament verhandelt werden soll.

Dazu Jörg Kühne, kirchenpolitischer Sprecher:
„Es stimmt mich traurig, dass Straftaten gegen Kirchen in der Öffentlichkeit oft wie Kavaliersdelikte behandelt werden. Während der Aufschrei bei Attacken auf Gotteshäuser anderer Religionen zu Recht groß ist, herrscht bei Angriffen auf christliche Kirchen nicht selten Schweigen.“

Es reicht nicht aus, die Polizeistreifen an Brennpunkten zu erhöhen und Beratungsangebote für die Geschädigten einzurichten. Wir fordern die Sächsische Staatsregierung auf, endlich wirksame Maßnahmen zum Schutz unserer oft jahrhundertealten Kirchen zu ergreifen. Vor allem brauchen wir eine umfassende Untersuchung, die sich mit den Tathintergründen befasst und aufzeigt, wie sich Gefährdungen frühzeitig erkennen und abwenden lassen.

Hierbei spielen auch politische Motive eine Rolle: Im Zuge der Abtreibungsdebatte in den USA (vgl. den Fall „Roe vs. Wade“) haben Radikale bereits Mitte 2022 zur Gewalt gegen Kirchen aufgerufen. Es ist gut möglich, dass sich auch Täter in Deutschland und Sachsen dadurch haben anstiften lassen.“

<https://www.facebook.com/AfD.Fraktion.Sachsen/photos/a.706860669383454/5884947971574672/>

Nur 17% der Iraker arbeiten!

SPD-Wirtschaftsminister Dulig will noch mehr illegale Einwanderer über die offenen Grenzen nach Sachsen locken. In MDR-Aktuell behauptete er, da würden viele „Menschen“ kommen, die sehr wichtig für unseren Fachkräftebedarf wären.

Dass Dulig schlichtweg Unsinn erzählt, zeigen allerdings die neuesten Zahlen ausländischer Arbeitnehmer in Sachsen: Von 27.000 Syrern hatten gerade einmal 6.000 einen Job. Von den 11.095 Afghanen gingen nur 2.784 arbeiten und von den 8100 Irakern nur 1378 Erfolgsgeschichten gibt es nur mit Polen und Tschechen, die größtenteils über die Grenze pendeln.





„Die Regierung Kretschmer will die illegale Migration offenbar noch ausbauen“, kritisiert die arbeitsmarktpolitische Sprecherin der AfD-Fraktion, Romy Penz. „Dabei ist belegt, dass illegale Einwanderer in besonderem Maße die Sozialsysteme belasten und den sozialen Frieden stören. Hochqualifizierte ausländische Fachkräfte machen dagegen aufgrund der weltweit höchsten Abgaben- und Steuerlast einen Bogen um Deutschland.“

<https://www.facebook.com/AfD.Fraktion.Sachsen/photos/a.706860669383454/5885177918218344/>

/



Neues von der Alternative für Deutschland

PRESSEMITTEILUNGEN des Bundesvorstandes der Alternative für Deutschland

Alle Pressemitteilungen finden Sie hier:

<https://www.afd.de/presse/>

Herbstkampagne der Alternative für Deutschland – Deutschland kann mehr!

<https://afdbundestag.de/deutschland-kann-mehr/>

Weitere Veröffentlichungen der AfD in den sozialen Medien

US-Starjournalist behauptet: Amerikaner haben Nord-Stream-Pipelines in die Luft gejagt



Monatelang hüllte sich die Bundesregierung in dröhnendes Schweigen: Noch immer ist unklar, was Kanzler Scholz über die Anschläge auf die NordStream-Pipelines und die Verursacher weiß. Von Anfang an stand immer wieder der Verdacht im Raum, die USA könnten die Gasleitungen gesprengt haben – und ausgerechnet aus den USA selbst kommt nun ein Essay, das diesen Verdacht stützt. Der Verfasser ist Seymour Hersh, ein Veteran des investigativen Journalismus, dessen Wort durchaus Gewicht hat. Als junger Journalist half er bereits, die »Watergate«-Affäre aufzuklären und berichtete kritisch über den Vietnam-Krieg.



Hersh stellt die klassische Ermittlerfrage nach Motiv und Gelegenheit. Auch wenn er keinen Beweis in Form von schriftlichen Aufzeichnungen vorlegen kann, trägt er eine überzeugende Indizienkette zusammen, welche eine Spezialoperation des US-Geheimdienstes CIA nahelegt. Deutschland als Dreh- und Angelpunkt günstiger russischer Gaslieferungen für Europa war der Regierung Biden schon lange ein Dorn im Auge – was der Präsident auch häufig öffentlich kundtat. Die damit verbundene wirtschaftliche Nähe zu Russland wird von den USA als strategischer Nachteil für die NATO gewertet – und soll, auch aufgrund eigener Interessen, in eine Abhängigkeit von den eigenen Flüssiggas-Lieferungen ersetzt werden. Dieses Ziel wurde durch die Sprengung der Gasleitungen inzwischen erreicht.

Für eine Taucher-Spezialeinheit wäre es ein Leichtes gewesen, während eines Routine-Manövers der US-Flotte entsprechende Sprengsätze an den Leitungen anzubringen, die dann per Fernsteuerung gezündet wurden, so Seymour Hershs These. Natürlich streiten offizielle Stellen in den USA das ab – aber das war nicht anders zu erwarten. Machen Sie sich selbst ein Bild – unter diesem Beitrag finden Sie einen Link zu Seymour Hershs Blog, in dem er eine ausführliche Begründung für seine These vorlegt.

<https://www.facebook.com/photo/?fbid=885274796229504&set=a.599798814777105>

Asylbewerber auf Kreuzfahrtschiff: Party auf der MS Gernoney beenden!

Hotels, Luxusapartements – und jetzt auch noch ein Kreuzfahrtschiff: Für den schier endlosen Strom von Migranten wird in Deutschland weiter der rote Teppich ausgerollt. In Bayern durften jetzt die ersten von insgesamt 200 Syrern und Afghanen einen Luxusliner entern! Die MS Rossini war bis zum Sommer noch als eines der größten Flusskreuzfahrtschiffe Deutschlands zwischen Passau und Budapest unterwegs, bis zu 1500 Euro zahlte man für eine Woche zu Wasser. Jetzt hat der Landkreis Regensburg das schwimmende Resort angemietet. Großzügige Kabinen, Teakholzmöbel, Pool im Oberdeck – 1,8 Millionen Euro zahlt der Landkreis für das erste halbe Jahr. Bereits 2003 instandgesetzt, wurde jetzt noch einmal an das Schiff Hand angelegt. So wurde unter anderem ein Gebetsraum eingerichtet.



Ein weiteres Mal wird hart arbeitenden Bürgern eine schallende Ohrfeige erteilt – und das nicht nur, weil Migranten über die Vollversorgung hinaus in purem Luxus einquartiert werden. Die nicht von der Hand zu weisende Gefahr von Gewalttaten durch die Neuankömmlinge wird – wie in anderen Kommunen – ignoriert und Ängste der Bürger werden als Rassismus abgestempelt. So ist es in Upahl in Mecklenburg-Vorpommern, wo 400 Migranten in dem 500-Einwohnerdorf angesiedelt werden, so ist es in Strelln in Nordsachsen, wo ebenfalls 200 Migranten bei nur gut 400 Einwohnern untergebracht werden. Und so ist es in unzähligen anderen Gemeinden, wo selbst die Bürgermeister erst kurz vor knapp von den Vorhaben erfahren. Für die Einwohner gibt es meist zwar noch eine Info-Veranstaltung, auf der sie sich äußern können. Berücksichtigt wird ihre Meinung aber nicht. Statt dessen werden sie von Presse und Politik im Nachhinein beschimpft.

Immer unverhohlener sorgen Bundes- und Landesregierungen dafür, dass die Bürger selbst in den



kleinsten Dörfern zur Minderheit werden. Politisch setzen nur wir von der AfD uns dagegen zur Wehr – und unterstützen die Bürger vor Ort in ihrem berechtigten Protest. Nicht nur auf Bundes- und Landesebene, auch in den Kreistagen und Gemeindevertretungen muss dem Kurs der Ampelparteien und der Union dringend Einhalt geboten werden. Sonst gehen wir unter, während andere auf dem Oberdeck die Sonne genießen.

<https://www.facebook.com/alternativefuerde/photos/a.542889462408064/6203956179634669/>



Neues von der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

PRESSEMITTEILUNGEN der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

Alle Pressemitteilungen finden Sie hier:

<https://afdbundestag.de/presse/>

Weitere Veröffentlichungen der AfD-Fraktion in den sozialen Medien

Untersuchungsausschüsse zum Anschlag auf Nord Stream nötig!

Wie der amerikanische Investigativ-Journalist Seymour Hersh von einer Quelle erfahren haben will, die in die operative Planung involviert war, sollen die Vereinigten Staaten von Amerika die Sprengung von Nord Stream geplant und gemeinschaftlich mit Norwegen durchgeführt haben. Dazu erklärt der Vorsitzende der AfD-Bundestagsfraktion, Tino Chrupalla:



„Dem Verdacht des Pulitzer-Preisträgers muss unbedingt nachgegangen werden. Hat die Führungsmacht der NATO in europäischen Gewässern einen Anschlag auf lebenswichtige kritische Infrastruktur unseres Landes verübt? Dann müsste man in Frage stellen, ob das Bündnis die Sicherheit in Europa gewährleistet oder nicht vielmehr gefährdet. Der Abzug aller US-Truppen wäre die Konsequenz.“

All die offenen Fragen müssen nun Untersuchungsausschüsse beantworten. Der Bundestag hat ein Recht zu erfahren, welche Kenntnisse die Bundesregierung hat. Waren womöglich Regierungsvertreter in die Anschlagplanung eingeweiht? Im Europäischen Parlament müssen alle



Erkenntnisse nationaler Behörden zusammenfließen. Die europäischen Staaten dürfen sich solche gewalttätigen Einmischungen nicht gefallen lassen. Noch weniger dürfen sie daran mitwirken.“

<https://www.facebook.com/afdimbundestag/photos/a.159958374587682/1305822746667900/>

Die Abschiebe-Ignoranz in Deutschland ist beispiellos und geradezu kriminell.

Fast täglich lesen wir Nachrichten über Messerangriffe, Körperverletzung, Widerstand gegen die Staatsgewalt und nicht zuletzt; über Vergehen an unseren Kindern.

Unser Rechtssystem ist hinsichtlich der Handhabung und Abschiebung krimineller Migranten quasi nicht vorhanden, weil es nicht in das Bild der Links-Grünen Gesinnungsblase passt. Während Gesetzesentwürfe zur grenzenlosen Einwanderung sowie die Verramschung der deutschen Staatsangehörigkeit im Eiltempo durchgepeitscht werden, werden Gesetzesänderungen für eine bessere Abschiebeoffensive bis dato nicht verhandelt. Die Sicherheit der eigenen Bürger ist für die Ampelregierung einfach nicht von Interesse. Auf Grund dieser Ignoranz müssen unsere Bürger täglich um ihre Sicherheit bangen und diese Ignoranz ist schuld an jedem einzelnen Verbrechen, welches durch illegale Migranten in diesem Land begangen wird.

<https://www.facebook.com/MartinReichardtAfD/photos/a.1783429571943040/3449875325298448/>



Nachrichten aus Deutschland und der Welt

30. Januar 2023

<https://www.klonovsky.de/2023/01/30-januar-2023/>

Randalierer auf Bautzener Reichenstraße - Chaoten im Bischheimer Park

<https://www.radiolausitz.de/beitrag/randalierer-auf-bautzener-reichenstrasse-chaoten-im-bischheimer-park-760144/>

Prof. Sönnichsen bei Impfstoff-Prozess in Salzburg freigesprochen

<https://report24.news/prof-soennichsen-bei-impfstoff-prozess-in-salzburg-freigesprochen/>

USA und Norwegen sollen Nord Stream gesprengt haben

<https://jungefreiheit.de/politik/2023/usa-sprengung-nord-stream/>



Auch das noch ...

Mann will in Görlitzer Volksbank Hähnchen grillen

<https://www.saechsische.de/goerlitz/lokales/mann-will-in-goerlitzer-volksbank-grillen-5818027.html>

Hähnchenbräter aus Bankfiliale in Görlitz beim Klauen erwischt

<https://www.radiolausitz.de/beitrag/haehnchenbrater-aus-bankfiliale-in-goerlitz-beim-klauen-erwischt-760207/>

Video-Empfehlungen

10 Jahre AfD – Festveranstaltung mit Alice Weidel, Tino Chrupalla und Alexander Gauland!

<https://www.youtube.com/watch?v=7ZZA-48udak>

Informationskanäle der AfD

Kanal der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag

<https://www.youtube.com/channel/UCVXqMg5NOK5z8dwtzqRcMNg/videos>

Kanal der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

https://www.youtube.com/channel/UC_dZp8bZipjintBGLVHm6rw/videos

Kanal von AfD Kompakt TV

<https://www.youtube.com/c/AfDKanal/videos>

Wochenendpodcast der AfD

<https://afdkompakt.de/podcast/>

AfD im EU-Parlament

<https://www.youtube.com/c/AfDimEUParlament/videos>



Kommunalmandate im KV Bautzen

Alle gewählten Mandatsträger des Kreisverbandes Bautzen finden Sie unter:

<http://www.afdbautzen.de/kommunalpolitik/>

PRESSE-ARCHIV

<http://www.afdbautzen.de/pressearbeit/blaue-post-bautzen/>

<http://www.afdbautzen.de/pressearbeit/blauer-rundbrief/>

SPENDENKONTO

AfD Kreisverband Bautzen
IBAN: DE 1685 0503 0002 2578 5552
BIC: OSDDDE81XXX
Ostsächsische Sparkasse

Entscheiden Sie selbst, ob ein Teil Ihrer Steuern besser als Spende beim Verein oder der Partei Ihrer Wahl aufgehoben ist oder beim Bundesfinanzminister!

VIEL SPAß BEIM LESEN UND VERBREITEN!

KONTAKT:

Büro Bautzen
Karl-Marx-Str. 15
02625 Bautzen
03591-5328336
Montag – Freitag
10.00-18.00 Uhr

Büro Hoyerswerda
Spremberger Str. 11
02977 Hoyerswerda
03571-2096287
Montag: Geschlossen
Di/Mi: 9.00-16.00 Uhr
Do/Fr: 10.00-18.00 Uhr

Büro Kamenz
Klosterstr. 4
03578-7889108
Montag 12.00-18.00 Uhr
Dienstag 10.00-18.00 Uhr
Mittwoch 12.00-18.00 Uhr
Donnerstag 8.00-18.00 Uhr
Freitag 8.00-13.00 Uhr

www.afdbautzen.de
info@afdbautzen.de



AfD-Kreisverband Bautzen